



Ministranten Ausflug vom 20-21 Juli 2018

Mit 23 Kindern und anfangs 4 Begleitpersonen wanderten wir zum Größwanghaus nahe Dachsberg. Fredi suchte uns einen Feld- und Wiesenweg mit eingebauten Hindernissen. Die Kinder durften auf einem gespannten Seil über den Schusterbach balancieren und mussten sich durch ein „Spinnennetz“ aus Seilen hindurch manövrieren.



Zu Mittag kamen wir an unser Ziel dem Größwanghaus an. Die restlichen 4 Kinder und 2 Begleitpersonen schafften es nun auch ans Ziel. Unsere Gruppe war nun vollständig. Wir waren 27 Kinder und sechs Begleitpersonen.

Nach dem sich jeder seinen Schlafplatz eingerichtet hatte und wir das leckere Essen von Rosa Kneidinger verspeisen durften, schnappten sich ein paar Jungs den

Fußball und zeigten Fredi und Thomas Ecklmayr ihr Können beim Fußballspielen und Ball über die Schnur.

Im Schatten bauten wir Tische zum Basteln auf. Die Kinder überraschten uns mit ihrer Kreativität. Aus Steinen entstanden kunstvolle Tiere. Wir batikten tolle Turnbeutel, wir machten Schwirrhölzer und die Mini-Lager-Fahne wurde bemalt. Die Fahne wird in den Sommerferien in der Kirche hängen und kann von allen betrachtet werden.

Die Bastelecke wurde von Marlene Riepl, Sonja Weinbergmair und mir (Elke Hutsteiner) betreut.





Ein Gast aus Oftring, Nico Huber, nahm sich Zeit und erzählte den Kindern den ganzen Nachmittag und Abend Geschichten zum Mitmachen.

Am Abend heizte uns Fredi das Lagerfeuer an und es gab Knacker und Bananenbrote mit Schokolade.

Zur Dämmerung gingen wir mit den Kindern in den Wald. Dort durften sie ihren Mut beweisen beim Pfeiferlspiel. Wer wissen will, was das ist, die Kinder erzählen es sicher gerne.

Müde fielen hernach alle ins Bett.

Am nächsten Tag packten wir unsere Taschen. Doch es ging noch nicht nach Hause. Bei der Lagerolympiade konnte nochmal jeder seine Talente unter Beweis stellen.



Zu Mittag stärkten wir uns noch an selbstgemachten Burgern. Danke an Thomas fürs Grillen. Dann marschierten wir zurück nach St.Thomas. Die selbstgebastelte Fahne wurde stolz den ganzen Weg von den Minis zurück getragen.

Da uns Pfarrer Eschböck auf ein Eis eingeladen hatte, machten wir noch einen Zwischenstopp im Wirtshaus. Danke an Pfarrer Eschböck, das Eis war sehr lecker!

In der Kirche machten wir unseren Abschluss.

Es waren zwei lustige, erlebnisreiche Tage! Wir freuen uns schon auf das nächste Abenteuer mit unseren MINIS !!!!!

Danke an alle, die uns geholfen haben: Sonja Weinbergmair, Marlene Riepl, Thomas Ecklmayr, Nico Huber, Sabine Ecker, Rosa Kneidinger.

Danke an Sabine für die Spende der Frühstücksemmeln!

Liebe Grüße Elke und Fredi!

